

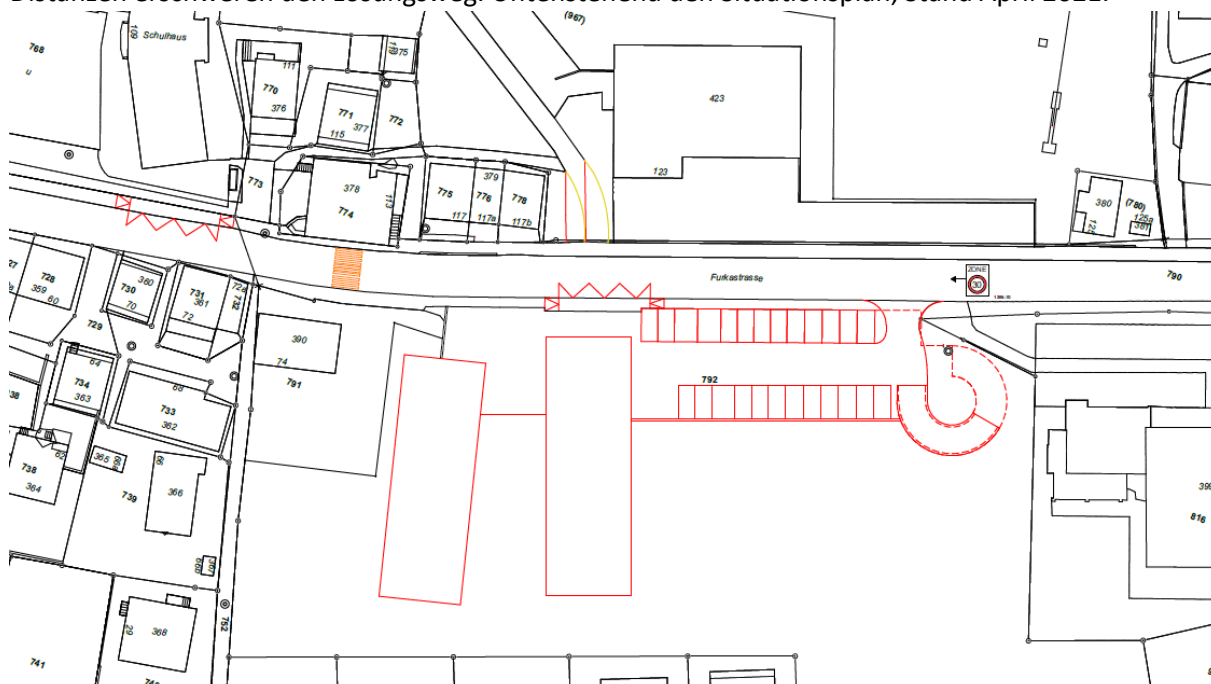


## Auszug aus dem Infoschreiben Juni 2021 der Gemeinde Goms

Im Folgenden möchten wir Sie über den aktuellen Projektstand zum Bau des Gesundheitszentrums informieren. Nach der Überarbeitung des Vorprojekts befinden wir uns in der Vorbereitungsphase für die Baueingabe beim Kanton. Wir, das ist die Projektgruppe mit dem Architekturbüro Zenklusen und Pfeiffer, Anton Ruppen, Fachberater Bau, Dr. Adrian Wirthner, Fachberater Medizin und Jürg Hallenbarter, Vertreter der Gemeinde Obergoms unter der Projektleitung von Gerhard Kiechler, Vertreter der Gemeinde Goms.

**Klärung der Eigentumsverhältnisse** der überbaubaren Fläche. Neben dem Baurecht mit der Pfarrei musste der bestehende Parkplatz entlang der Kantonsstrasse erworben werden. Durch den Kauf des ehemaligen Pfarreistalls verändern sich die Grenzabstände und neue Möglichkeiten in der Nutzung und Gestaltung werden machbar.

**Variantenstudium** Einfahrt Kantonsstrasse zur Tiefgarage und den Parkplätzen, sowie die Bushaltestelle sind eine Knacknuss. Die vom Gesetzgeber bestehenden Richtlinien und erforderlichen Distanzen erschweren den Lösungsweg. Untenstehend den Situationsplan, Stand April 2021.



Die **Investitionen** konnten aufgrund diverser Anpassungen nach dem Vorprojekt reduziert werden.

Das Investitionsvolumen sieht noch folgende Kosten vor:

TP1 (Wohnen): CHF 5'524'000 (inkl. MwSt.)

TP2 (GZ): CHF 4'544'000 (inkl. MwSt.)

TP3 (Parking): CHF 2'922'000 (inkl. MwSt.)

**Rechtsform:** Damit eine breite Unterstützung des Gesundheitszentrums und des neu geschaffenen hindernisfreien Wohnraums (2 ½ und 3 ½ Zi.-Whg. / total 16 Wohneinheiten) ermöglicht wird, soll nächstens durch die Gemeinden eine entsprechende Rechtsform bestimmt werden.



**Vorgesehen ist eine Stiftung mit dem Ziel, eine umfangreiche Gesundheitsversorgung nachhaltig zugunsten der Bevölkerung und der Gäste in der Region Ober-/Goms zu fördern.**

**Entwurf:** Die Stiftung bietet individuelle und kollektive Dienstleistungen an, die auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und deren Gäste zugeschnitten sind:

- a) Bereitstellen und Erstellen von Bauten, Anlagen und Einrichtungen zum Betrieb eines Gesundheitszentrums in der Region Ober-/Goms
- b) Schaffen eines Markplatzes für medizinische Dienstleistungen aller Art
- c) Fördern von sozialem, Alters- und barrierefreiem Wohnangebot
- d) Beratung und ambulanter Hilfsdienst
- e) Unterkunftsservice und fördern der Selbstständigkeit der Bewohner
- f) Andere Dienstleistungen im Einklang mit seinen Zielen

Die Stiftung beteiligt sich aktiv in enger Zusammenarbeit mit den öffentlichen und privaten Einrichtungen an der Wahrung der medizinischen Grundversorgung in der Region Ober-/Goms.

Die Stiftung möchte Partner der Behörden auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene sein und fällt in den Bereich des sozialen Handelns.

Die Stiftung hat einen gemeinnützigen Charakter und verfolgt kein Gewinnmotiv.

**Bewilligungsfähigkeit** wird unter anderem in Zusammenhang mit dem ISOS (Inventar schützenswerter Ortsbilder Schweiz) durch die zuständige kantonale Dienststelle für Denkmalpflege geprüft. An einer gemeinsamen Sitzung wurde die seit dem Vorprojekt um einige Meter nach Westen geschobene Positionierung der Gebäude für das Ortsbild positiv gewertet. Ein wesentlicher Kompromiss, den wir eingehen mussten, ist die Reduktion des Gesundheitszentrums in dessen Gesamtlänge, womit das Projekt in diesen Wochen erneut überarbeitet wurde. Unter dem Anspruch, dass die betrieblichen Abläufe weiterhin ohne grössere Einschränkungen möglich sind, musste die Projektgruppe schweren Herzens der Anpassung zustimmen.

**Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:**

- Juli 2021 Baueingabe
- Dezember 2021 Baubewilligung
  - o Vorliegen von KV und Businessplan
  - o Rechtsform
  - o Betriebskonzept
- Februar 2022 Urversammlungsbeschlüsse
  - o Kredit / Rechtsform
- Mai 2022 Baubeginn
- Juni 2023 Bauabschluss

Gluringen, 02. Juni 2021

